

T29 dance space

Neues Netzwerk - Neuer temporärer Trainings- und Probenraum für Münchens freie Tanzszene

Veröffentlicht am 28.01.2022, von Presstext

München - Es kommt Bewegung in die Münchner Tanzszene. In einer Kooperation zwischen den drei Tanzinitiativen, Fokus Tanz | Tanz und Schule e.V., Bad Lemons Project und TanzQuelle entsteht in einem Studio im Hinterhof der Thorwaldsenstraße 29 ein neuer temporärer Ort für den zeitgenössischen Tanz. T29 dance space stärkt die Netzwerkstrukturen, den künstlerischen Austausch und die Sichtbarkeit für den Tanz in München.

Die drei Partner, die durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert werden, stehen für die Bereiche Tanzvermittlung- und Produktion für junges Publikum, Qualifizierung der Tanzszene durch professionelles Tanztraining, Austausch und Research-Projekte.

Ermöglicht wird die 12-monatige Anmietung und Bespielung des Raums mit Unterstützung durch DIEHL+RITTER /TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. Die Münchner Tanzszene hat durch die Fördermittel des Bundes überregionale Sichtbarkeit erhalten. Die Strukturfördermaßnahmen unterstützen die Forderungen der Tanzschaffenden nach nachhaltiger Förderung, um sich aus der prekären Projektarbeit zu befreien.

Fokus Tanz adressiert in dem Programmpunkt „Reach out“ junge Menschen in Schulen und auf dem Weg in die künstlerische Professionalität. Im Kontext des internationalen Festivals für junges Publikum THINK BIG! entwickeln und präsentieren Tanzschaffende neue Formate und laden hierzu Expert:innen ein, die Prozesse in diskursiven Formaten zu begleiten. „Oasis Project“ ist der Titel des gemeinsamen Angebots von TanzQuelle und Bad Lemons Project, das die künstlerische Weiterentwicklung von Münchner Tänzer:innen durch Trainings, Workshops, Mentorings und choreografische Recherchen realisiert. Nachwuchsförderung und Wissenstransfer sind zentrale Elemente des Projekts. Da das Objekt in der Thorwaldsenstraße nur eine Interimslösung ist, suchen die Initiator:innen schon jetzt finanzielle Mittel und neue Räume für nach 2022 und setzen auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Münchner Kulturreferat.

Simone Schulte-Alada und Anja Brixle, Fokus Tanz: „T29 dance space ist ein Ort, an dem der Tanz die Begegnung von Profis und Laien ermöglicht, an dem sich mehrere Generationen treffen und an dem trainiert, experimentiert und geprobt wird. Wir freuen uns über die Kooperation unserer drei Initiativen, denn sie ist ein Zeichen für eine neue Solidarität der Tanzschaffenden in München.“

Jasmine Ellis, Bad Lemons Project: „T29 ist ein großer Schritt auf die professionell arbeitenden Münchner Künstler:innen zu, um deren Notwendigkeiten tatsächlich anzuerkennen. Als Choreografin freue ich mich darüber, gemeinsam ein Ökosystem zu erschaffen, in dem eine zeitgenössische und lebendige Tanzszene für alle gefördert und gestärkt wird.“

David Russo und Laura Manz, Tanzquelle: „T29 dance space ist eine Bereicherung für die Münchner Tanzlandschaft. Es ist eine deutliche Verbesserung der Infrastruktur der Stadt, die junge Performer:innen und Künstler:innen neue konkrete Möglichkeiten anbieten kann. Es ist eine großartige Chance für unsere Initiative, weitere Kooperationen und Tanzaktivitäten zu ermöglichen und die bayerische Hauptstadt längerfristig mit nachhaltigen, solidarischen Impulsen zu bereichern.“

www.fokustanz.de

www.badlemonsdance.com

www.tanz-quelle.de



Die Münchner Tanzszene freut sich über einen neuen
Arbeitsraum!
© Ray Demski